

Fahrerlaubnisantrag

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ersterteilung | <input type="checkbox"/> Verlängerung LKW/KOM |
| <input type="checkbox"/> Neuerteilung / An-erkennung ausl. FE | <input type="checkbox"/> Erweiterung |

| | | |
|-------------------------|----------------------|----------------------|
| Stempel der Fahrschule! | Personendaten | |
| | Name | Vorname |
| | Geburtsname | Geburtsort |
| | Geboren am | Staatsangehörigkeit |
| | Straße, Hausnummer | E-Mail (freiwillig) |
| | Postleitzahl, Ort | Telefon (freiwillig) |

Die praktische Prüfung findet grundsätzlich am Ort des Hauptwohnsitzes statt. Sollte dieser Ort kein Prüfort (Ort, an dem der TÜV die praktische Prüfung abnimmt) sein, ist die Prüfung an einem nahegelegenen Prüfort abzulegen. Die Entscheidung trifft die Fahrerlaubnisbehörde.

Ich beantrage, den Prüfauftrag für den Ort meines Studiums/meiner Arbeits-/Ausbildungsstelle zu erteilen (bitte Nachweis beifügen). Sollte dieser Ort kein Prüfort sein, beantrage ich, den Prüfauftrag für den nächstgelegenen Prüfort zu erteilen.

Ich beantrage, den Prüfauftrag für zu erteilen (bitte ausführliche Begründung beifügen). Mir ist bekannt, dass die Entscheidung von der Fahrerlaubnisbehörde getroffen wird und es sich um Ausnahmen im Einzelfall handelt.

Ich besitze bereits eine Fahrerlaubnis aus einem anderen EU-/EWR-Staat oder habe schon eine solche beantragt. Sobald mir die deutsche Fahrerlaubnis erteilt wird, verzichte ich auf meine EU-/EWR-Fahrerlaubnis.

Ich beantrage

| | | |
|-----------------------------------|---|--|
| Bei Doppelklassen bitte ausfüllen | <input type="checkbox"/> die Ersterteilung der Fahrerlaubnis für die Klasse(n) | Hinweis bei beantragten Doppelklassen: Bitte teilen Sie uns mit, welche Klasse Ihnen zuerst erteilt werden soll. Sofern Sie keine Aussage machen, bestellen wir einen Kartenführerschein, der alle Klassen enthält. Die Fahrerlaubnis kann dann erst erteilt werden, wenn die Prüfungen für alle Klassen bestanden sind. Die Ausgabe einer vorläufigen Fahrerlaubnis für die bestandene Klasse erfolgt in diesem Fall nicht. |
| | <input type="checkbox"/> die Ersterteilung der Fahrerlaubnis für die Klasse(n) ab 17 Jahre im Rahmen des Führerscheinmodells „Führerschein ab 17“. Die Seite 4 dieses Antrags habe ich ausgefüllt und die Hinweise zur Kenntnis genommen. Zusätzlich beantrage ich die Erstellung eines Kartenführerscheins, den ich nach Bestehen aller beantragten Klassen ab meinem 18. Geburtstag ausgehändigt bekomme. | |
| | <input type="checkbox"/> die Erweiterung der Fahrerlaubnis der Klasse(n) <input type="text"/> auf die Klasse(n) <input type="text"/> Meinen alten Führerschein gebe ich bei der Aushändigung des neuen Führerscheins ab. | |
| | Ausstellende Behörde: <input type="text"/> Ausstellungsdatum: <input type="text"/> | |

Ich möchte, dass der Führerschein mit der Klasse zuerst bestellt wird:

die **Verlängerung** der Fahrerlaubnis für die Klasse(n):
 Klasse/n C1/C1E Klasse/n D1/D1E
 Klasse/n C/CE Klasse/n D/DE

zusätzlich die gebührenpflichtige Eintragung der Schlüsselzahl 95 im Rahmen des BKrFQG (Infos unter www.alb-donau-kreis.de: Führerscheinstelle)

die gebührenpflichtige Eintragung der Schlüsselzahl 96 in die Fahrerlaubnisklasse B

die **Umschreibung** meiner ausländischen Fahrerlaubnis der Klasse aus (Name des Staates) in eine deutsche Fahrerlaubnis. Ich erkläre ausdrücklich, dass meine ausländische Fahrerlaubnis noch gültig ist und dass diese mir in meinem Heimatland nicht entzogen wurde.

die **Neuerteilung** der **deutschen Fahrerlaubnis nach Entziehung** der Klasse(n):
 A (Motorrad) C (über 3,5 t) E (jeweils Anhänger über 750 kg)
 B (bis 3,5 t) D (Bus) Sonstige Klasse _____

die **Anerkennung des Rechts, mit meiner in (Name des Staates) erteilten ausländischen Fahrerlaubnis nach Entziehung/Aberkennung wieder am Straßenverkehr in Deutschland teilnehmen zu dürfen.**

Die Fahrerlaubnis/der Führerschein wurde mir bereits in Deutschland entzogen (auch Verzicht) durch (Name deutsche/ausländische Verwaltungsbehörde/Gericht): _____
 in einem anderen EU-Mitgliedsstaat versagt

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Entziehung der Fahrerlaubnis zur Folge haben. Ich erkläre darüber hinaus ausdrücklich, dass mir bisher in keinem anderen EU-Mitgliedsstaat eine Fahrerlaubnis entzogen oder versagt wurde. Falls mir eine Fahrerlaubnis bereits in Deutschland oder einem EU-Mitgliedsstaat entzogen oder versagt wurde, fülle ich die obige Zeile aus.

Postleitzahl, Ort und Datum Unterschrift des Führerscheinbewerbers

Diese Unterlagen benötigen Sie bei folgenden Anträgen: (bitte im Original vorlegen)

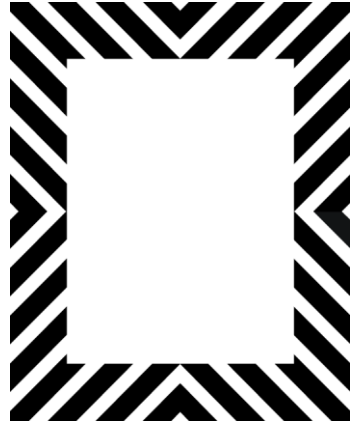
Antragsformulare sowie notwendige Vordrucke für die Untersuchungen können Sie sich unter www.alb-donau-kreis.de auch selbst ausdrucken!

| | Antragsformular | Antrag persönlich beim Rathaus abgeben | Antrag persönlich beim Landratsamt abgeben | beglaubigte Kopie des Personalausweises / Reisepasses und ggf. Aufenthaltstitels (sofern Dokument bei der Führerscheinstelle nicht im Original vorgelegt wird) | Biometrisches Lichtbild | Sehtest (beim Augenarzt oder zugelassenen Optiker) | Bescheinigung über die Untersuchung des Sehvermögens (beim Augenarzt; augenärztl. Gutachten) | Bescheinigung über ärztliche Untersuchung | Bescheinigung über Schulung in Erster Hilfe (Dauer 9 Stunden) | Arbeitsmedizinisches Gutachten | Führungszeugnis (beim Bürgermeisteramt zu beantragen nach Anlageart 0) | Kopie des bisherigen Führerscheins (alle Seiten) | Sonstiges (siehe Bemerkungen) |
|--|-----------------|--|--|--|-------------------------|--|--|---|---|--------------------------------|--|--|-------------------------------|
| Ersterteilung von Fahrerlaubnissen der Klassen L, T, AM, B, A | • | • | | • | • | • | | | • | | | | |
| Ersterteilung begleitetes Fahren ab 17 Jahren (Klassen BF17 oder BEF17) | • | • | | • | • | • | | | • | | | | 5/6 |
| Erweiterung einer Fahrerlaubnis um die Klasse AM, L, T, B, BE, A1, A2, A, BF17 oder BEF17 | • | • | | • | • | • | | | | | | • | 5/6 |
| Erweiterung einer Fahrerlaubnis um die Klasse C1, C1E, C oder CE | • | • | | • | • | | • | • | | | | • | 7 |
| Erweiterung einer Fahrerlaubnis um die Klasse D1, D1E, D oder DE (Kraftomnibusse) | • | • | | • | • | | • | • | | • | • | • | 7 |
| Verlängerung von Fahrerlaubnissen der Klasse 2 bzw. C1, C1E, C, CE | • | • | oder | • | • | | • | • | | | | • | 7 |
| Verlängerung von Fahrerlaubnissen der Klasse D1, D1E, D oder DE bis zum 50. Lebensjahr | • | • | | • | • | | • | • | | | • | • | 7 |
| Verlängerung von Fahrerlaubnissen der Klasse D1, D1E, D oder DE ab dem 50. Lebensjahr | • | • | | • | • | | • | | | • | • | • | 7 |
| Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (Taxen, Mietwagen, Krankenwagen) EU-Kartenführerschein erforderlich) | • | • | | • | | | | | | bei Krankenwagen | • | • | 1 |
| Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (Taxen, Mietwagen, Krankenwagen) bis zum 60. Lebensjahr | • | • | | • | | | • | • | | | • | • | |
| Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (Taxen, Mietwagen, Krankenwagen) ab dem 60. Lebensjahr | • | • | | • | | | • | | | • | • | • | |
| Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis Polizei, Bundeswehr, etc. | • | • | oder | • | • | | | | | | | • | 2/7 |
| Umtausch eines alten Führerscheins in einen neuen EU-Kartenführerschein | • | • | oder | • | • | | | | | | | • | 3 |
| Ersatzführerschein bei Verlust oder Diebstahl des Führerscheins | • | | • | • | • | | | | | | | | 4 |
| Internationaler Führerschein (EU-Kartenführerschein erforderlich) | • | • | oder | • | • | | | | | | | • | 3 |
| Neuerteilung oder Zuerkennung einer Fahrerlaubnis der Klassen L, AM, T, A, B oder BE | • | • | | • | • | • | | | | | • | | 8 |
| Neuerteilung oder Zuerkennung einer Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C oder CE | • | • | | • | • | | • | • | | | • | | 7/8/9 |
| Neuerteilung oder Zuerkennung einer Fahrerlaubnis der Klassen D1, D1E, D oder DE | • | • | | • | • | | • | | | • | • | | 7/8 |

Bemerkungen: 1 - Ortskenntnisprüfung bei Taxen (immer), bei Mietwagen und Krankenwagen ab 50.000 Einwohnern am Betriebsitz 2 - Kopie Dienstfahrerlaubnis (alle Seiten) bzw. Bescheinigung des Dienstherrn nach Beendigung des Dienstverhältnisses gem. § 26 Abs. 3 FeV) 3 - Führerschein (Original) 4 - bei Diebstahl evtl. Verlustanzeige der deutschen Polizei 5 - bei BF17 o. BEF17 Einverständniserklärung beider Elternteile; ggf. Nachweis oder Erklärung, dass alleiniges Sorgerecht besteht 6 - bei BF17 o. BEF17 Benennung mindestens einer Begleitperson (siehe Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis, letzte Seite) 7 - ggf. Nachweis über Erwerb der Grundqualifikation bzw. Vorlage der fünf Weiterbildungsnachweise, sofern die Schlüsselzahl 95 eingetragen werden soll (Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz) 8 - Schulung in Erster Hilfe, sofern die entzogene Fahrerlaubnis bereits vor dem 01.04.1969 erteilt war 9 - Ausbildung in Erster Hilfe, sofern nach Entziehung der Klasse 3 (alt) die Klassen C1 oder C1E beantragt werden.

Sonstiges:


Einverständniserklärung für die medizinisch-psychologische / ärztliche Untersuchung



Die Unterschrift ist vom Antragsteller eigenhändig und unter Verwendung eines schwarzschriftenden Faserstiftes innerhalb des schwarz umrandeten Rechtecks zu leisten! Anträge bitte nicht kopieren oder verkleinert ausdrucken!



--- Rahmen nicht überschreiben!! - Rahmen nicht überschreiben!! ---

| | | | | |
|---|--|-------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Wird von der Gemeinde/Stadt/Behörde ausgefüllt. | Die Stadt/Gemeinde – Bürgermeisteramt , die Ihren Führerscheinantrag entgegennimmt: | | | |
| | Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Personalangaben, <u>sind geprüft und werden bestätigt</u> . Das beigefügte Lichtbild aus neuerer Zeit stellt den Antragsteller dar; der Name wurde auf der Rückseite vermerkt. | | | |
| | Der Antragsteller ist hier gemeldet. | Meldedatum: | | |
| | Es wurde ein Führungszeugnis nach Anlageart O beantragt? (Zustelladresse: Landratsamt Alb-Donau-Kreis) | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| | Dies ist bei folgenden Anträgen erforderlich: | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> – Neuerteilung der Fahrerlaubnis – Erteilung/Verlängerung der D-Klassen (Personenbeförderung) – Bei Anforderung durch die Führerscheinstelle (siehe Seite 2) | | | |
| (Stempel) | Ort und Datum | | | |
| Für die Erteilung zuständige Behörde: |  | | | |
| Bitte umgehend weiterleiten! | | | | |

| | |
|-----------------------------|---|
| Bearbeitungsvermerk: | |
| 1. | Anfrage an das KBA FAER ZFER _____ |
| 2. | Der Prüfauftrag/Führerschein wurde am _____ an die Technische Prüfstelle in |
| <input type="checkbox"/> | Ehingen |
| <input type="checkbox"/> | Geislingen |
| <input type="checkbox"/> | Ulm |
| <input type="checkbox"/> | Neu-Ulm |
| <input type="checkbox"/> | versandt. |

| | |
|-------------------------------|---|
| Empfangsbescheinigung: | |
| <input type="checkbox"/> | Ich habe die Bescheinigung BF 17 mit der Listennummer _____ erhalten. Mit der Erteilung der deutschen Fahrerlaubnis verzichte ich auf alle eventuell vorhandenen ausländischen Fahrerlaubnisse. |
| Ort und Datum | Unterschrift |
| <input type="checkbox"/> | Ich habe den Führerschein mit der Listennummer _____ sowie das Beiblatt zum Führerschein erhalten. Mit Erteilung der deutschen Fahrerlaubnis verzichte ich auf alle eventuell vorhandenen ausländischen Fahrerlaubnisse. |
| | Der Führerschein/Bescheinigung BF 17 mit der Listennummer _____ wurde eingezogen/unbrauchbar gemacht. |
| Ort und Datum | Unterschrift |

Zusätzlich bei Antrag auf begleitetes Fahren ab 17 (BF 17)!

Damit Ihnen die Fahrerlaubnis nach Bestehen der praktischen und theoretischen Prüfung bereits mit 17 Jahren erteilt werden kann, benötigen wir das Einverständnis Ihrer Eltern sowie Angaben zu den Personen, die Sie begleiten werden. Bitte beachten Sie auch die unten genannten Voraussetzungen, die von den Begleitpersonen erfüllt werden müssen.

Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten

Dem Antrag und der Teilnahme am BF 17 stimme ich zu. Ich stimme auch zu, dass die unten genannte/n Person/en als Begleitperson/en in die Prüfbescheinigung aufgenommen werden. Ich habe den/die Vor- und Nachnamen der Begleitperson/en selbst eingetragen bzw. das Ausfüllen durch Durchstreichen der vorgesehenen Stellen unmöglich gemacht. Die Hinweise zur Begleitperson habe ich zur Kenntnis genommen.

Hinweis: Bitte legen Sie dem Antrag eine Kopie Ihres Personalausweises/Reisepasses und, sofern Sie als Begleitperson in die Prüfungsbescheinigung eingetragen werden möchten, eine Kopie Ihres Führerscheines bei.

| | |
|---|------------------------|
| Name, Vornamen | Geburtsdatum |
| ----- | |
| Anschrift | |
| Führerscheindaten (erteilte Klasse, Führerscheinnummer, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum) Bitte Kopie beifügen! (Bitte geben Sie Ihre Führerscheindaten nur an, wenn Sie selbst als Begleitperson eingetragen werden möchten!) | |
| <input type="checkbox"/> Ich möchte nicht als Begleitperson eingetragen werden. | Datum und Unterschrift |

| | |
|---|------------------------|
| Name, Vornamen | Geburtsdatum |
| ----- | |
| Anschrift | |
| Führerscheindaten (erteilte Klasse, Führerscheinnummer, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum) Bitte Kopie beifügen! (Bitte geben Sie Ihre Führerscheindaten nur an, wenn Sie selbst als Begleitperson eingetragen werden möchten!) | |
| <input type="checkbox"/> Ich möchte nicht als Begleitperson eingetragen werden. | Datum und Unterschrift |

Benennung und Einverständniserklärung weiterer Begleitpersonen

(Eltern/Erziehungsberechtigte müssen hier nicht nochmals eingetragen werden!)

Ich erkläre mich bereit, als Begleitperson den/die Antragsteller/in zu begleiten. Als Voraussetzung für die Anerkennung als Begleitperson wird über mich ein Auszug aus dem Fahrignungsregister (FAER) eingeholt. Die Anforderungen des § 48 a Abs. 4 bis 6 FeV (siehe unten) habe ich zur Kenntnis genommen.

Hinweis: Bitte fügen Sie eine Kopie Ihres Personalausweises/Reisepasses und Ihres Führerscheins bei.

1. Person

| | |
|--|--------------|
| Name, Vornamen | Geburtsdatum |
| ----- | |
| Anschrift | |
| Datum und Unterschrift | |
| Führerscheindaten (erteilte Klasse, Führerscheinnummer, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum) | |

2. Person (weitere Personen können selbstverständlich benannt werden!)

| | |
|--|--------------|
| Name, Vornamen | Geburtsdatum |
| ----- | |
| Anschrift | |
| Datum und Unterschrift | |
| Führerscheindaten (erteilte Klasse, Führerscheinnummer, ausstellende Behörde, Ausstellungsdatum) | |

Auszug aus § 48 a Abs. 4 bis 6 FeV

(4) Die begleitende Person soll dem Fahrerlaubnisinhaber vor Antritt einer Fahrt und während des Führens des Fahrzeuges, soweit die Umstände der jeweiligen Fahrsituation es zulassen, ausschließlich als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, um ihm Sicherheit beim Führen des Kraftfahrzeuges zu vermitteln. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe soll die begleitende Person Rat erteilen oder kurze Hinweise geben.

(5) Die begleitende Person

1. muss das 30. Lebensjahr vollendet haben,
2. muss mindestens seit fünf Jahren Inhaber einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B oder einer entsprechenden deutschen, einer EU/EWR- oder schweizerischen Fahrerlaubnis sein; die Fahrerlaubnis ist durch einen gültigen Führerschein nachzuweisen, der während des Begleitens mitzuführen und zur Überwachung des Straßenverkehrs berechtigten Personen auf Verlangen auszuhändigen ist,
3. darf zum Zeitpunkt der Beantragung der Fahrerlaubnis im Fahrignungsregister mit nicht mehr als einem Punkt belastet sein.

Die Fahrerlaubnisbehörde hat bei Beantragung der Fahrerlaubnis oder bei Beantragung weiterer zur Begleitung vorgesehener Personen zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen; sie hat die Auskunft nach Nr. 3 beim Fahrignungsregister einzuholen.

(6) Die begleitende Person darf den Inhaber einer Prüfungsbescheinigung nach Abs. 3 nicht begleiten, wenn sie

1. 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 Promille oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt,
2. unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24 a des Straßenverkehrsgesetzes genannten berauschenden Mittels steht.

Eine Wirkung im Sinne des Satzes 1 Nr. 2 liegt vor, wenn eine in der Anlage zu § 24 a des Straßenverkehrsgesetzes genannte Substanz im Blut nachgewiesen wird. Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn die Substanz aus der bestimmungsgemäßen Einnahme eines für einen konkreten Krankheitsfall verschriebenen Arzneimittels herrührt.